

“ Deutsche Entwicklungspolitik: Bilanz und Herausforderungen“

Kommentierung – Anforderungen – Verlaufsplan – Biblio- und Weblografie

(Stand: 25.6.05)

Name	: Prof. Dr. Uwe Holtz	Vorl. Verz.-Nr.: 0395
Veranstaltungstitel	: Deutsche Entwicklungspolitik: Bilanz und Herausforderungen	
Veranstaltungsart	: Hauptseminar (Bereich B)	
Veranstaltungszeit und -ort	: Donnerstags, 14.15-16.00 Uhr, HG, HS XII (mit Exkursion)	
Veranstaltungsbeginn	: 14. April 2005 (letzte Sitzung: 14. Juli 2005)	
Anmeldung	: per E-Mail: uholtz@aol.com - bei Vorliegen der Voraussetzungen (Hauptseminarreife bzw. bestandene Zwischenprüfung im Fach Politische Wissenschaft)	

Kommentierung:

Eine Welt ohne Armut, Furcht und ökologische Zerstörung - Entwicklungspolitik hat das Ziel, diesem Ideal ein Stück näher zu kommen und dazu Beiträge zu leisten. Sie fördert Demokratie und Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und Frieden, eine nachhaltige Entwicklung und eine gerechtere Verteilung der Erträge, Chancengleichheit und Gleichberechtigung, den Schutz der Umwelt sowie entwicklungsfreundliche Rahmenbedingungen und will im Zeitalter der Globalisierung zur Verwirklichung der Millenniumsziele beitragen.

Das Hauptseminar wird die deutsche Entwicklungspolitik in Theorie und Praxis untersuchen, ihre Handlungsfelder und regionalen Schwerpunkte analysieren, Interessen, Kontinuitäten und Wenden aufzeigen, Bilanz ziehen und auf die Herausforderungen der Zukunft eingehen.

Wegen der Feiertage und der vorlesungsfreien Pfingstwoche finden im Mai keine Sitzungen statt. Die Exkursion beinhaltet die Teilnahme an einem einwöchigen entwicklungspolitischen Seminar vom 3.-7. Juli im Gustav-Stresemann-Institut, Bonn; Persönlichkeiten der staatlichen und internationalen Ebene und von Nichtregierungsorganisationen sowie Abgeordnete werden in die entwicklungspolitische Praxis einführen und für einen kritischen Dialog bereitstehen.

Anforderungen für Leistungsnachweise

1. Studium der Pflichtlektüre, deren Kenntnis in den ersten drei Sitzungen nachzuweisen ist;
2. Stetige, aktive Teilnahme (einschl. Exkursion);
3. Thesenpapier zum gewählten Thema der Hausarbeit (auf Dt. und Engl. oder Frz.); nur dieses wird im Seminar – i.d.R. auf Engl. – vorgetragen und begründet (20 Minuten);
4. Hausarbeit/Seminararbeit (15-20 Seiten; letzter Abgabetermin: **29.7.05**);
5. Analyse einer fremdsprachigen entwicklungspolitisch relevanten Zeitschrift.

Teilnahmescheine: Anforderungen 1, 2 und 3.

Pflichtlektüre (alle Texte auch auf der Homepage > Semesterapparat):

1. BMZ (Hg.): Auf dem Weg zur Halbierung der Armut. 2. Zwischenbericht über den Stand der Umsetzung des Aktionsprogramms 2015 (BMZ Spezial, Nr. 088), Bonn 2004 (40 S.).
www.bmz.de/de/service/infothek/fach/spezial/spezial088/spezial088_90.pdf
2. Deutsche Welthungerhilfe/terre des hommes Deutschland (Hg.): Die Wirklichkeit der Entwicklungshilfe - Zwölfter Bericht 2003/2004. Eine kritische Bestandsaufnahme der deutschen Entwicklungspolitik, Bonn, September 2004 (60 S.) www.tdh.de/content

3. Katja Roehder: Entwicklungspolitische Handlungsfelder im Kontext erodierender Staatlichkeit in Subsahara-Afrika (Discussion-Paper 5/2004 – DIE), Bonn 2004 (20S.). [www.die-gdi.de/die_homepage.nsf/6f3fa777ba64bd9ec12569cb00547f1b/02f7a0fc8470aecd_c1256f490039823f/\\$FILE/RoehderDiscPaper%205.2004.pdf](http://www.die-gdi.de/die_homepage.nsf/6f3fa777ba64bd9ec12569cb00547f1b/02f7a0fc8470aecd_c1256f490039823f/$FILE/RoehderDiscPaper%205.2004.pdf)
4. Uwe Holtz: Entwicklungspolitik - Bilanz und Herausforderungen, in: K. Kaiser/H.-P. Schwarz (Hg.), Weltpolitik im neuen Jahrhundert, Bonn/Baden-Baden 2000, S. 481-508. www.uni-bonn.de/~uholtz/virt_apparat/Kurzinfo.html

Einführende Literatur:

1. Franz Nuscheler: Lern- und Arbeitsbuch Entwicklungspolitik, 5., völlig neu bearb. Aufl., Bonn 2004.
2. Dirk Messner/Imme Scholz (Hg.): Zukunftsfragen der Entwicklungspolitik, Baden-Baden 2004.
3. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung/BMZ (Hg.): Medienhandbuch Entwicklungspolitik 2004/2005, Berlin 2004.
4. UNDP: Bericht über die menschliche Entwicklung 2004. Kulturelle Freiheit in unserer Welt der Vielfalt, Bonn 2004.
5. European Commission: Annual report 2004 on the European Commission's development policy and external assistance, Luxemburg 2004.
6. U. Holtz, Entwicklungspolitisches Glossar, Mai 2005, in: http://www.uni-bonn.de/~uholtz/virt_apparat/EP_Glossar.pdf

Allen sei dringend empfohlen, auf meiner **Homepage** (www.uni-bonn.de/~uholtz) die „**Hinweise zum Studium**“ zu studieren und zu beachten. Dort finden Sie neben den Bewertungskriterien für die Thesenpapiere und Hausarbeiten auch Anmerkungen und Tipps zum mündlichen Vortrag, zum Thesenpapier und zur Anfertigung der Hausarbeit einschl. verschiedener Erfordernisse wie der Abgabe einer eidesstattlichen Erklärung.

Ebenso empfohlen wird die Nutzung der **Bibliothek des Informationszentrums Entwicklungspolitik/IZEP** (früher: Dokumentationszentrum der Deutschen Stiftung für Internationale Entwicklung/DSE, Tulpenfeld 5, 53113 Bonn). Öffnungszeiten: Mo-Do 9.30-16.00 Uhr, Fr 9.30-12.30 Uhr. Tel.: 2434-738.

Internet: <http://www.inwent.org/infostellen/izep/index.de.shtml>

Das IZEP hält zur deutschen und europäischen Entwicklungspolitik und einzelnen Entwicklungsbereichen umfangreiche Bibliographien vor. Als **Spezialbibliothek für Entwicklungszusammenarbeit und Entwicklungspolitik** verfügt das IZEP über eine der größten Materialsammlungen zu diesem Gebiet in Deutschland. In der Präsenzbibliothek werden ca. 70.000 Bände und etwa 800 laufend bezogene Periodika in Freihandaufstellung angeboten. Der elektronische Katalog **LITDOK** (<http://star-www.dse.de:8080/>) weist die in der Bibliothek vorhandene Literatur nach.

Das Deutsche Übersee-Institut (Hamburg) bietet Listen ausgewählter Internetressourcen zu seinen Arbeitsschwerpunkten an. Volltextquellen zur Entwicklungspolitik (<http://www.duei.de/show.php/de/content/links/links.html>): Zeitschriften, News-Portale, Medienarchive, (Jahres)Berichte, Länderberichte, Studien, Analysen (Reihen), Statistisches Material, Karten / Atlanten, Adressenverzeichnisse (Institut für Allgemeine Überseeforschung) Hilfreiche Internetressourcen zur (Literatur-) Recherche (http://www.duei.de/dok/show.php/de/content/laenderkunde/links_regionenuebergreifend.htm l): Literaturbezogene Datenbanken und Linksammlungen, Dokumentenlieferdienste.

Verlaufsplan und Themen

I. Einführung und Besprechung der Pflichtlektüre

14., 21. und 28. April 2004

Dabei werden neben der Definition entwicklungspolitischer Schlüsselbegriffe auch die relevanten Handlungsfelder der deutschen Entwicklungspolitik und die Millenniumsentwicklungsziele einschl. der deutschen Anstrengungen zur Sprache kommen. Außerdem soll auf wichtige (periodische) Publikationen eingegangen werden.

II. Referatsthemen

Im Seminar werden nur die Thesenpapiere zu den einzelnen Themen auf Englisch (oder Deutsch für diejenigen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist) begründet und erläutert (jedes Papier ist durch eine PowerPoint-Präsentation zu unterstützen).

A. Grundlagen der Entwicklungspolitik

2. Juni

1. Einheit und Vielfalt der „Dritten Welt“: Ländergruppen (einschl. Ankerländer und zerfallende Staaten), Interessenvertretungen, politische Systeme und Eigenverantwortung (Taisia Vichnevskaja; Anna Weirich)
2. Konzeptionelle Grundlagen und Interessen der deutschen Entwicklungspolitik: Von der deutschlandpolitischen Orientierung bis zur globalen Partnerschaft für eine nachhaltige Entwicklung (Christoph Höltke)

9. Juni

3. Wer macht die deutsche Entwicklungspolitik? (Julia Maas)
4. Volumen, geografische und sektorale Verteilung der entwicklungspolitischen Leistungen (Marthe Roch)

B. Deutsche Entwicklungszusammenarbeit (EZ) in der Praxis – Kritische Würdigung

16. Juni

5. a) Die EZ mit China (Katrin Rössler; Oliver Suchan)
b) Die EZ mit Indien (Daniela Glagla; Dilyana Ilieva)
6. Die EZ mit Namibia und Mali (Ines Seiler)

23. Juni

7. Die EZ mit Zentralamerika (Esther Löhr; Alexander Reich; Cornelia Maschke)
8. Die EZ mit Südkorea und Malawi (Sven Eric Brieger; Katja Siegemund; Carola Thibault)

30. Juni

9. Bilanz und Evaluierung der Entwicklungspolitik (BMZ, KfW, GTZ, OECD/DAC) (Bernd Lakemeier)
10. Die deutsche Entwicklungspolitik im Spiegel der wissenschaftlichen Kritik (u.a. F. Nuscheler, G. Sachs, U. Holtz) (Inse Böhmig)

Vom 3. Juli bis 7. Juli entwicklungspolitisches Seminar im Gustav-Stresemann-Institut, Bonn, u.a. mit BMZ-Staatssekretär Erich Stather und GTZ-Geschäftsführer Wolfgang Schmitt.

Das Programm findet sich am Ende dieses Verlaufsplans. Auf jeden Fall werden wir begleitend vom 4.-7. täglich auch eine „normale“ Seminarsitzung (90') durchführen, die zugleich im Zusammenhang mit der Thematik des entwicklungspolitischen Seminars steht.

C. Die vier Zieldimensionen der deutschen Entwicklungspolitik

4. Juli

11. Politische Stabilität: Demokratie, Menschenrechte, Gleichberechtigung und Frieden (Martina Luis; Sascha Fröhlich)
12. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: Armutsbeseitigendes Wirtschaftswachstum, wirtschaftliche und handelspolitische Zusammenarbeit (Sarah Habegger)

5. Juli

13. Soziale Gerechtigkeit: Soziale Grunddienste, sozialer Ausgleich und armutsmindernde Rahmenbedingungen (Benjamin Bach; Michael Schwarz)
14. Ökologische Nachhaltigkeit: Bekämpfung der Desertifikation, Nahrungsmittelsicherheit und Förderung regenerativer Energien (Benjamin Etzold; Maria Jee)

6. Juli

15. Armutsbekämpfung und Good Governance in Afrika: Beteiligung der Parlamente (Ulrike von Aschwege; Uli Dahlmanns; Nadine Weber)

D. Neue Herausforderungen für die deutsche Entwicklungspolitik

6. Juli

16. Terrorismusbekämpfung / 11. September

7. Juli

17. Naturkatastrophen / Tsunami-Todeswelle im Indischen Ozean (Katrin Eckert; Heiko Winkler)
18. Global Governance / Globale Strukturpolitik (Agnieszka Stankiewicz; Klaus Engels, Katja Kluth)

14. Juli

19. Entwicklungspolitik und die kulturelle Dimension von Entwicklung (Simon Didszuweit; Kyra Hartig)
20. Höhere Leistungen und bessere Entwicklungspolitik (Thomas Piekarczyk; Maya Entner)

Auswahlbibliografie¹

Amtliche Stellen

1. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung/BMZ (Hg.), Elfter Bericht zur Entwicklungspolitik der Bundesregierung (Materialien, Nr. 111), Bonn 2001. (Erscheinungsdatum für den Zwölften Bericht: Juli 2005)
2. BMZ (Hg.): Armutsbekämpfung - eine globale Aufgabe. Aktionsprogramm 2015. Der Beitrag der Bundesregierung zur weltweiten Halbierung extremer Armut, Bonn 2001.
3. BMZ (Hg.): Von Rio nach Johannesburg (BMZ Spezial Nr. 054), Bonn, August 2002
4. BMZ (Hg.): Umwelt – Entwicklung – Nachhaltigkeit. Bonn, September 2002.
5. BMZ (Hg.): Recht – Demokratie – Frieden. Politik für Entwicklung, Bonn 2003.
6. BMZ (Hg.): Combating Desertification: Better Living Conditions through Global Action, Bonn, August 2003.
7. Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (Hg.): Partner für die Zukunft. Deutsche Entwicklungspolitik im 21. Jahrhundert, Berlin o. J. (2003).
(www.bundesregierung.de/Politikthemen/Entwicklungspolitik-9861/Broschuere-Partner-fuer-die-Zu.htm)
8. BMZ (Hg.), Medienhandbuch Entwicklungspolitik 2004-2005, Berlin 2004.
9. BMZ (Hg.): Neue politische Dynamik in Afrika. Positionspapier zur Entwicklungszusammenarbeit mit Sub-Sahara-Afrika (BMZ Spezial Nr. 091), Bonn 2004.
(www.bmz.de/de/service/infothek/fach/spezial/spezial091/index.html)
10. BMZ (Hg.): Zentrales Evaluierungsprogramm 2004-2005, Bonn, Februar 2004, in:
(http://www.bmz.de/de/erfolg/pdf/zep_komplett.pdf)
11. BMZ (Hg.): Auf dem Weg zur Halbierung der Armut. 2. Zwischenbericht über den Stand der Umsetzung des Aktionsprogramms 2015 (BMZ Spezial, Nr. 088), Bonn 2004.
12. BMZ (Hg.). Jahresbericht Entwicklungspolitik 2003, Bonn – Berlin 2004.
13. BMZ (Hg.). Jahresbericht Entwicklungspolitik 2004, Bonn – Berlin 2005.
www.bmz.de/de/service/infothek/buerger/jahresbericht2004.pdf
14. BMZ (Hg.): Wirtschaft – Soziales – Entwicklung. Armut bekämpfen und Gerechtigkeit schaffen, Bonn 2004.
15. BMZ (Hg.): Erneuerbare Energien (BMZ Materialien, Nr. 127), Bonn 2004.
16. BMZ/Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Teaktorsicherheit: Renewables 2004 – Conference Report. Outcomes & Documentation, (o.O.) August 2004.
(www.renewables2004.de/en/2004/outcome_actionprogramme.asp)
17. BMZ (Hg.): Entwicklungspolitischer Aktionsplan für Menschenrechte 2004 – 2007. Menschen haben ein Recht auf Entwicklung (BMZ-Konzepte, Nr. 127), Bonn 2004.
(www.bmz.de/de/service/infothek/fach/konzepte/konzept127dt.pdf)
18. BMZ (Hg.): Zum Verhältnis von entwicklungspolitischen und militärischen Antworten auf neue sicherheitspolitische Herausforderungen. Ein Diskussionspapier des BMZ (BMZ-Diskurs 1), Bonn 2004.
(www.frient.de/downloads/BMZ_Diskurs_01.pdf)
19. BMZ (Hg.): Der Beitrag Deutschlands zur Umsetzung der Millenniums-Entwicklungsziele (BMZ Materialien, Nr. 140), Bonn 2005. (www.bmz.de/de/service/infothek/fach/materialien/materialie140.pdf)
20. Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit/GTZ (Hg.): Wie erfolgreich ist die Technische Zusammenarbeit? Projektergebnisse der GTZ und ihrer Partner. Achte Querschnittsanalyse, Eschborn 2003. (<http://www.gtz.de/de/publikationen/686.htm>)
21. KfW Bankengruppe (Hg.): Entwicklung finanzieren – Wirkungen messen. Achter Evaluierungsbericht über die Projekte und Programme in Entwicklungsländern, Frankfurt/M 2004.
22. KfW Bankengruppe/DEG: Investieren trägt Früchte. Jahresbericht über die Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, Frankfurt – Köln, Juni 2005. (www.kfw-entwicklungsbank.de/DE/Service/OnlineBibl48/FZ_Jahresbericht_2004.pdf)
23. European Commission: Annual report 2004 on the European Commission's development policy and external assistance, Luxemburg 2004
24. European Parliament: Report on the role of the European Union in the achievement of the Millennium Development Goals/MDGs (Final A6-0075/2005), 23.3.2005
(<http://www2.europarl.eu.int/omk/sipade2?PUBREF=-//EP//NONSGML+REPORT+A6-2005-0075+0+DOC+WORD+V0//EN&L=EN&LEVEL=1&NAV=S&LSTDOC=Y>)

¹ Im Frühjahr 2005 ist bei InWEnt (Bibliothek des Informationszentrums Entwicklungspolitik/IZEP) eine Neuauflage der umfangreichen, annotierten Bibliografie zur deutschen Entwicklungspolitik von den Anfängen bis zur Gegenwart erschienen. (s. auch www.uni-bonn.de/~uholtz > Semesterapparat)

25. European Commission (Hg.): EU Report on Millennium Development Goals 2000 – 2004. EU contribution to the review of the MDGs at the UN 2005 High Level Event, Brüssel, 12.4.2005 (http://europa.eu.int/comm/development/body/communications/docs/132_com_staff_working_doc_en.pdf#zoom=100)
26. Kommission der Europäischen Gemeinschaften: Mitteilung der Kommission an den Rat, das Europäische Parlament und den Wirtschafts- Und Sozialausschuss „Beschleunigte Verwirklichung der entwicklungspolitischen Millenniumsziele - Der Beitrag der Europäischen Union“ (Kommission/2005-132 endgültig), Brüssel, 12.4.2005 (s. auch http://europa.eu.int/pol/dev/index_de.htm)
27. OECD/DAC: Development Co-operation Review of Germany, Paris 2001. (<http://www.oecd.org/dataoecd/20/62/1934046.pdf>)
28. OECD/DAC: Development Co-operation Report 2003. Efforts and Policies of the Members of the Development Assistance Committee, Paris 2004.
29. OECD/DAC: Development Co-operation Report 2004. Efforts and Policies of the Members of the Development Assistance Committee, Paris 2005. (auch auf Deutsch erschienen: Entwicklungszusammenarbeit Bericht 2004. Politik und Leistungen der Mitglieder des Entwicklungsausschusses, Paris 2005. (<http://213.253.134.29/oecd/pdfs/browseit/4305015E.PDF>))
30. United Nations: The Millennium Development Goals. Report 2005, New York, May 2005.
31. UNDP: Bericht über die menschliche Entwicklung 2003. Die Millenniums-Entwicklungsziele: Ein Pakt zwischen Nationen zur Beseitigung der Armut, hg. V. der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen, Bonn 2003.
32. UNDP: Bericht über die menschliche Entwicklung 2004. Kulturelle Freiheit in unserer Welt der Vielfalt, Bonn 2004.
33. Secretariat of the United Nations Convention to Combat Desertification (Hg.): Down to Earth. A simplified guide to the Convention to Combat Desertification, 3. Aufl., Bonn 2000. (www.unccd.int/publicinfo/downtoearth/downtoearth-eng.pdf)
34. Secretariat of the United Nations Convention to Combat Desertification (Hg.): Preserving our common ground. UNCCD 10 years on, Bonn 2004. (www.unccd.int/publicinfo/publications/UNCCD_magazine-eng.pdf)
35. Secretariat of the UNCCD (Hg.): The Contribution of Renewable Energies to the fight against Desertification, Bonn 2004. (www.unccd.int/misc/renewables/issues-energies-eng.pdf)
36. World Bank (Hg.): World Development Report 2004. Making Services Work for Poor People, Washington D.C. 2003.
37. World Bank (Hg.): World Development Report 2005. A Better Investment Climate for Everyone, Washington D.C. 2004.
38. World Bank (Hg.): Beyond Economic Growth. An Introduction to Sustainable Development, 2. Aufl., Washington D.C. 2004. (www.worldbank.org/depweb/english/beyond/global/beg-en.html)
39. FAO (Hg.): The State of Food Insecurity in the World 2004 monitoring progress towards the World Food Summit and Millennium Development Goals, Rom 2004.
40. United Nations (Hg.): A more secure world: Our shared responsibility (Report of the High-level Panel on Threats, Challenges and Change), New York 2004. (<http://www.un.org/secureworld/report2.pdf>)
41. Follow-up to the outcome of the Millennium Summit. In larger freedom: towards development, security and human rights for all. Report of the Secretary-General, A/59/2005, 21.3.2005 (s. auch <http://www.un.org/largerfreedom>)
42. World Bank / IMF: Global Monitoring Report 2005. Millennium Development Goals: From Consensus to Momentum, Washington D.C., April 2005. (s. www.worldbank.org/globalmonitoring oder direkt <http://siteresources.worldbank.org/GLOBALMONITORINGEXT/Resources/complete.pdf>)

Sekundärliteratur

1. Dieter Nohlen/Franz Nuscheler (Hg.): Handbuch der Dritten Welt, Bd. 1: Grundprobleme, Theorien, Strategien, 1., durchgesehener Nachdruck der 3., völlig neu bearb. Aufl., Bonn 1993. (Die Bände 2-8 behandeln die einzelnen Regionen der Entwicklungswelt und sind jeweils 1993 und 1994 bzw. teilweise in einem aktualisierten Nachdruck 1995 erschienen)
2. Reinhard Stockmann: Die Wirksamkeit der Entwicklungshilfe. Eine Evaluation der Nachhaltigkeit von Programmen und Projekten, Opladen 1996.
3. Manfred Schulz (Hg.): Entwicklung. Die Perspektive der Entwicklungssoziologie, Opladen 1997.
4. Uwe Holtz (Hg.): Probleme der Entwicklungspolitik, Bonn 1997.
5. Winfried Pinger (Hg.): Armutsbekämpfung - Herausforderung für die deutsche Entwicklungspolitik, Bad Honnef 1998.
6. Axel Bormann u.a., Erfolgskontrolle in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit, Baden-Baden 1999

7. Cox, A./Chapman, J.: The European Community. External Cooperation Programmes. Policies, Management and Distribution (Overseas Development Institute), London 1999.
(http://europa.eu.int/comm/europeaid/evaluation/odi_report_en/index_en.htm)
8. Uwe Holtz/Eckhard Deutscher (Hg.): Zentrum für internationale Zusammenarbeit / Nord-Süd-Zentrum Bonn. Verwirklichung und Perspektiven (Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung), Bonn 1999.
9. Karl Kaiser/Hans-Peter Schwarz (Hg.): Weltpolitik im neuen Jahrhundert, Bonn / Baden-Baden 2000.
10. Dieter Nohlen (Hg.): Lexikon Dritte Welt - Länder, Organisationen, Theorien, Begriffe, Personen, 11., vollst. überarb. Aufl., Reinbek bei Hamburg 2000.
11. Franz Nuscheler (Hg.): Entwicklung und Frieden im 21. Jahrhundert. Zur Wirkungsgeschichte des Brandt-Berichts, Bonn 2000.
12. Ludgera Klemp: Entwicklungspolitik im Wandel. Von der Entwicklungshilfe zur globalen Strukturpolitik (Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung), Bonn 2000.
13. Kurt Bangert/Siegfried Pater (Hg.): Wie kann Entwicklungshilfe wirklich helfen? Bonn 2000.
14. Frank Bliss: Die Praxis der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Mit neun Projektbeispielen (Beiträge zur Kulturkunde 20), Bad Honnef 2000.
15. Reinhard Stockmann u.a.: Wirksamkeit deutscher Berufsbildungszusammenarbeit. Ein Vergleich staatlicher und nicht-staatlicher Programme in der Volksrepublik China, Opladen 2000.
16. Joachim von Braun, Ulrike Grote, Johannes Jütting: Zukunft der Entwicklungszusammenarbeit (ZEF-Discussion Papers on Development Policy No. 24, Center for Development Research (ZEF), Bonn, März 2000.
17. Guido Ashoff: Der Entwicklungshilfesausschuss der OECD und die deutsche Entwicklungszusammenarbeit: Ein Verhältnis auf dem Prüfstand (DIE, Bd. 118), Bonn 2000.
18. Uwe Holtz: Partnership for the 21st Century - A Preliminary Assessment of the EU-ACP Agreement, in: D+C (Development and Cooperation) 2/2000, S. 8-12. (www.inwent.org/E+Z/1997-2002/de200-3.htm)
19. Deutsche Welthungerhilfe, ZEF, IFPRI (Hg.): Jahrbuch Welternährung. Frankfurt a. M. 2000.
20. Axel Borrmann u.a.: Reform der Erfolgskontrolle in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Eine Zwischenbilanz, Baden-Baden 2001.
21. Christiane Loquai: Strategic Priorities and Operational Challenges for European Support for Democratic Decentralisation in the Context of the new ACP-EU Partnership Agreement (ECDPM Discussion Paper 24). Maastricht 2001. (s. auch www.ecdpm.org)
22. Reinold E. Thiel (Hg.): Neue Ansätze zur Entwicklungstheorie (DSE), Nachdruck mit. akt. Einleitung, Bonn 2001. (www.inwent.org/imperia/md/content/bereich3-intranet/3-04-internet-publik/th10-einleitung.pdf)
23. The Reality of Aid 2002. An Independent Review of Poverty Reduction and Development Assistance, ed. by Randel, J. et al., Manila 2002. (<http://www.devinit.org/realityofaid/index.htm>)
24. Tobias Debiel (Hg.): Der zerbrechliche Frieden. Krisenregionen zwischen Staatsversagen, Gewalt und Entwicklung, Bonn 2002.
25. Sanoussi Bilal: The Future of ACP-EU Trade Relations. An Overview of the Forthcoming Negotiations (ECDPM-ODI Discussion Paper 1), Maastricht 2002.
26. Rainer Durth/Heiko Körner/Katharina Michaelowa: Neue Entwicklungsökonomik. Stuttgart 2002
27. Andreas Novy: Entwicklung gestalten. Gesellschaftsveränderungen in der Einen Welt. Frankfurt/M. 2002
28. Department for International Development (DFID, UK)/Directorate General for Development, European Commission (EC)/United Nations Development Programme (UNDP)/The World Bank: Linking Poverty Reduction and Environmental Management. Policy Challenges and Opportunities, Washington, DC, Juli 2002.
29. Deutscher Bundestag (Hg.): Schlussbericht Enquete-Kommission „Globalisierung der Weltwirtschaft – Herausforderungen und Antworten“, Drs. 14/9200, 12.6.2002
(http://www.bundestag.de/gremien/welt/glob_end/glob.pdf)
30. European Solidarity Towards Equal Participation of People (EUROSTEP): Europe's Global Responsibilities and the Future of EU Development Co-operation, Brüssel, Januar 2003.
31. Globale Trends 2004/2005. Fakten, Analysen, Prognosen, hg. v. Ingomar Hauchler u.a. / Stiftung Entwicklung und Frieden (SEF) u.a. Frankfurt a.M. 2003.
32. Mirjam van Reisen/ Simon Stocker: (EU) Impact of Reforms Unclear, in: The Reality of Aid 2002, Manila 2002, S. 183–186.
33. Pippan, Christian: Die Förderung der Menschenrechte und der Demokratie als Aufgabe der Entwicklungszusammenarbeit der Europäischen Gemeinschaft, Frankfurt a. M. 2002.
34. Simon Maxwell/Paul Engel: European Development Cooperation to 2010 (ODI Working Paper 219/ECDPM Discussion Paper 48), London, Mai 2003.
35. Germanwatch (Hg.): Zur Entwicklungszusammenarbeit der Bundesländer, Bonn, Juli 2003.
(<http://www.germanwatch.org/ez/bulae03.pdf>)
36. GTZ (Hg.): Joint Utstein Study of Peacebuilding. National Report on Germany, Eschborn 2003.
(<http://www.bmz.de/en/media/evaluation/StudiePeacebuilding.pdf>)

37. Uwe Mummert/Friedrich L. Sell (Hg.): Globalisierung und nationale Entwicklungspolitik, Münster 2003.
38. InWent (Hg.): Human Rights in Developing Countries - How can Development Cooperation contribute to furthering their Advancement?, Bonn September 2003. (www.dse.de/ef/human_rights/index.htm)
39. Deutsche Welthungerhilfe/terre des hommes Deutschland: Die Wirklichkeit der Entwicklungshilfe - Elfter Bericht 2002/2003. Eine kritische Bestandsaufnahme der deutschen Entwicklungspolitik, Bonn, November 2003 (http://www.welthungerhilfe.de/WHHDE/aktuelles/presse_archiv/Shadow_DAC.pdf)
40. VENRO (Hg.): Armutsbekämpfung und Krisenprävention (2015 im Gespräch – 6), Bonn, November 2003. (<http://www.2015.venro.org/publikationen/dokumente/konflikte/konflikte.pdf>)
41. Stiftung Entwicklung und Frieden: Globale Trends 2004/2005, Frankfurt a. M. 2003.
42. Andreas Stamm: Schwellen- und Ankerländer als Akteure einer globalen Partnerschaft (Discussion-Paper 1/2004 – DIE), Bonn 2004.
43. Jochen Hippler (Hg.): Nation-Building. Ein Schlüsselkonzept für friedliche Konfliktbearbeitung? (Reihe EINE WELT, Bd. 17), Bonn 2004.
44. Jörg Faust/Dirk Messner: Europe's New Security Strategy - Challenges for Development Policy (Discussion-Paper 3/2004 – DIE), Bonn 2004.
45. Ulrich Menzel: Konkurrierende Weltordnungsmodelle in historischer Perspektive, in: KAS-Auslandsinformationen 6/2004, S. 4-24.
46. Bernhard Zangl/Michael Zürn (Hg.): Verrechtlichung - Baustein für Global Governance? (Reihe EINE WELT, Bd. 18), Bonn 2004.
47. Katja Roehder: Entwicklungspolitische Handlungsfelder im Kontext erodierender Staatlichkeit in Subsahara-Afrika (Discussion-Paper 5/2004 – DIE), Bonn 2004.
48. Otfried Höffe: Wirtschaftsbürger - Staatsbürger - Weltbürger. Politische Ethik im Zeitalter der Globalisierung, München 2004.
49. Armin Ziai: Entwicklung als Ideologie? Das klassische Entwicklungsparadigma und die Post-Development-Kritik. Ein Beitrag zur Analyse des Entwicklungsdiskurses, Hamburg 2004.
50. Franz Nuscheler: Lern- und Arbeitsbuch Entwicklungspolitik, 5., völlig neu bearb. Aufl., Bonn 2004.
51. Jeffrey D. Sachs: Deutschland tut zu wenig. Die Herausforderung durch globale Instabilität und Armut im Jahr 2005, in: Internationale Politik 11-12/2004, S. 27-32. (www.earthinstitute.columbia.edu/about/director/documents/intpolitik2004ger.pdf)
52. Elke Herrfahrdt: Landwirtschaftliche Transformation, Desertifikation und nachhaltige Ressourcennutzung. Fallbeispiel Usbekistan (Studies 2, DIE), Bonn 2004.
53. VENRO (Hg.): Wie kommen die Armen zu ihren Rechten? Armutsbekämpfung und Menschenrechte, Bonn – Berlin, November 2004. (www.2015.venro.org/publikationen/dokumente/mr/mr.pdf)
54. Deutsches Übersee-Institut (Hg.): Prekäre Staatlichkeit (Nord-Süd aktuell, 3/2004), Hamburg 2004.
55. Deutsche Welthungerhilfe/terre des hommes Deutschland (Hg.): Die Wirklichkeit der Entwicklungshilfe - Zwölfter Bericht 2003/2004. Eine kritische Bestandsaufnahme der deutschen Entwicklungspolitik, Bonn, September 2004.
56. Mir A. Ferdowsi (Hg.): Afrika – ein verlorener Kontinent?, München 2004.
57. Joachim von Braun/M.S. Swaminathan/M.W. Rosengrant: Agriculture, Food Security, Nutrition and the Millennium Development Goals, in: International Food Policy Research Institute: Annual Report 2003-2004, Washington D.C. 2004, S. 5-19. (www.ifpri.org/pubs/books/ar2003/ar2003_essay.htm#download)
58. Dirk Messner/Imme Scholz (Hg.): Zukunftsfragen der Entwicklungspolitik, Baden-Baden 2005.
59. Uwe Holtz: Entwicklungspolitisches Glossar, Bonn, Mai 2005, in: www.uni-bonn.de/~uholtz/virt_apparat/EP_Glossar.pdf
60. The Worldwatch Institute: State of the World 2005: Redefining Global Security, Washington D.C. 2005. (www.worldwatch.org/pubs/sow/2005)
61. Jeffrey D. Sachs (director): Investing in Development. A Practical Plan to Achieve the Millennium Development Goals, London – Sterling, Va. 2005. (http://unmp.forumone.com/eng_full_report/MainReportComplete-lowres.pdf)
62. Dirk Messner/ Peter Wolff: Die Millenniums-Entwicklungsziele. Über den Sachs-Bericht hinausdenken (Deutsches Institut für Entwicklungspolitik - Analysen und Stellungnahmen Nr. 5), Bonn 2005.
63. Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen: Welt im Wandel – Armutsbekämpfung durch Umweltpolitik (Hauptgutachten 2004), Berlin - Heidelberg 2005. www.wbgu.de/wbgu_download.html bzw. direkt www.wbgu.de/wbgu_jg2004_ae.pdf
64. Gemeinsame Konferenz Kirche und Entwicklung (Hg.): Millenniumsziele auf dem Prüfstand. Vierter GKKE-Bericht zur Halbierung der extremen Armut (GKKE-Schriftenreihe 37), Berlin/Bonn, April 2005. (www.gkke.org/cms/upload/pdf/GKKE37.pdf)
65. Ludger Reuke: Die deutschen ODA-Leistungen 2000 bis 2003/04 (Germanwatch), Bonn, Mai 2005 (www.germanwatch.org/ez/oda05.pdf)
66. Franz Nuscheler: Droht am Ende die ultimative Legitimationskrise? Ein Blick in die Geschichte der internationalen Entwicklungszusammenarbeit entzaubert die MDGs, in: Zeitschrift Entwicklungspolitik 12/13-2005 (Juni), S. 22-24.

Demokratie, Menschenrechte und “good governance”

1. Klaus Dicke/Michael Edinger/Oliver Lembcke (Hg.): Menschenrechte und Entwicklung, Berlin 1997.
2. People First (a trust promoted by Development Alternatives, a prominent NGO of India): Governance for Sustainable Development - empowerment of people in democracies for global sustainability-, New Delhi, January 1997. (www.ecouncil.ac.cr/rio/focus/report/english/people.htm and www.ecouncil.ac.cr/rio/focus/summary/policy/Governance)
3. Bredow, Wilfried von / Jäger, Thomas (Hg.): Demokratie und Entwicklung. Theorie und Praxis der Demokratisierung in der Dritten Welt, Opladen 1997.
4. Inter-Parliamentary Union/IPU: Universal Declaration on Democracy, Genf 1997. (www.ipu.org/english/structure/cnldocs/161-dem.htm)
5. IPU (ed.): Democracy: Its Principles and Achievement, Genf 1998.
6. Olaf Nielinger: Demokratie und Good Governance in Afrika. Internationale Demokratisierungshilfe als neues entwicklungspolitisches Paradigma?, Münster u.a. 1998.
7. John K. Johnson and Robert T. Nakamura: A concept paper on legislatures and good governance, a paper prepared for the United Nations Development Programme, 1999, in: <http://www.undp.org/governance/parldev/docs/concepaper.htm>.
8. UNDP (Hg.): Women's Political Participation and Good Governance: 21st Century Challenges, New York 2000. (http://magnet.undp.org/new/pdf/gender/wpp/women_book.pdf)
9. Center for Democracy and Governance / U.S. Agency for International Development (Hg.): USAID Handbook on Legislative Strengthening, Washington D.C. 2000. (www.usaid.gov/our_work/democracy_and_governance/publications/pdfs/pnacf632.pdf)
10. Uwe Holtz: Partnership for the 21st Century - A Preliminary Assessment of the EU-ACP Agreement, in: D+C (Development and Cooperation) 2/2000, p. 8-12. (www.dse.de/zeitschr/de200-3.htm)
11. Rita Abrahamsen: Disciplining democracy. Development discourse and good governance in Africa, London 2000.
12. Christof Hartmann: Zehn Jahre Demokratieentwicklung im frankophonen Afrika. Erfahrungen und Perspektiven (Bericht zur Tagung der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin, 10.-11.10.2000), Bonn 2001.
13. Michael Berndt/ Detlef Sack (Hg.): Glocal Governance? Voraussetzungen und Formen demokratischer Beteiligung im Zeichen der Globalisierung, Wiesbaden 2001.
14. Commission of the European Communities: European Governance – A White Paper / Europäisches Regieren – Weißbuch, Brüssel, 25.7.2001. (http://europa.eu.int/comm/governance/white_paper/index_en.htm)
15. BMZ (Hg.): Good Governance in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Ein Positionspapier des BMZ (BMZ Spezial Nr. 044), Bonn 2002.
16. Bericht über die menschliche Entwicklung 2002. Stärkung der Demokratie in einer fragmentierten Welt (veröffentlicht für das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen/UNDP, hg. v. der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen, Bonn 2002 (auf Englisch komplett unter <http://www.undp.org/hdr2002/complete.pdf>))
17. Alfred Pfaller: Demokratie erhalten in der globalisierten Welt - drei grundlegende Politikoptionen (FES Library, Electronic ed.), Bonn 2002. (http://www.fes.de/library/ask_digbib.html)
18. UNDP: Stärkung der Demokratie – Überblick (in DGVN (Hg.): Bericht über die menschliche Entwicklung 2002 *Stärkung der Demokratie in einer fragmentierten Welt*, Bonn 2002. (www.dgvn.de/pdf/hdr2002overview.pdf))
19. Andreas Wimmer: Nationalist Exclusion and Ethnic Conflict: Shadows of Modernity, Cambridge 2002.
20. United Nations Economic and Social Commission for Asia and the Pacific: What is good governance?, Februar 2002, in: <http://www.unescap.org/huset/gg/governance.htm>.
21. Paul P. Streeten: Good Governance: History and Development of the Concept (Speech - Novartis Foundation), 12 June 2002, in: www.novartisfoundation.com/symposium/rede_streeten_06122002.pdf.
22. Jakkie K Cilliers: Peace and security through good governance? A guide to the NEPAD African Peer Review Mechanism, Pretoria 2003.
23. BMZ (Hg.): Recht - Demokratie – Frieden. Politik für Entwicklung, Bonn, Mai 2003.
24. Parliaments'Role in Strengthening Democratic Institutions and Human Development in a Fragmented World, *Resolution adopted unanimously by the 108th Conference of the Inter-Parliamentary Union, Santiago de Chile*, 11 April 2003, in: <http://www.ipu.org/conf-e/108-1.htm>.
25. Declaration of Santiago on democracy and public trust. A new commitment to good governance for the Americas. / OAS General Assembly. – Santiago de Chile 2003.
26. Tom Pierre Najem (ed.): Good governance in the Middle East oil monarchies, London 2003.
27. InWent (Hg.): Human Rights in Developing Countries - How can Development Cooperation contribute to furthering their Advancement?, Bonn September 2003. (http://www.dse.de/ef/human_rights/index.htm)

28. Walter Eberlei / Heike Henn: Parliaments in Sub-Saharan Africa: actors in poverty reduction?(GTZ-Study), Eschborn, December 2003. (<http://www.gtz.de/prsp/download/parliaments.pdf>)
29. Uwe Holtz: The previous four Round Tables of Members of Parliament on the United Nations Convention to Combat Desertification, Bonn 2003, in:
[http://www.unccd.int/parliament/data/bginfo/PPRT\(eng\).pdf](http://www.unccd.int/parliament/data/bginfo/PPRT(eng).pdf). (parliamentary hexagon – S. 17ff.)
(French: [http://www.unccd.int/parliament/data/bginfo/PPRT\(fra\).pdf](http://www.unccd.int/parliament/data/bginfo/PPRT(fra).pdf) -
Spanish [http://www.unccd.int/parliament/data/bginfo/PPRT\(spa\).pdf](http://www.unccd.int/parliament/data/bginfo/PPRT(spa).pdf))
30. Uwe Holtz: Poverty Reduction Strategy Papers and Country Strategy Papers and their relationship to the combat against desertification. The role of parliaments, Bonn 2003.
(<http://www.unccd.int/parliament/data/bginfo/PRS.pdf>)
31. Institut für Afrika-Kunde (Hg.): Parteien in Afrika, in: africa spectrum 3/2003, Hamburg 2003.
32. Scott Mainwaring u.a. (Hg.): Democratic Accountability in Latin America, New York/Oxford 2003.
33. Stephanie Olk: The Relationship between Economic Development and Democracy in Africa (Examensarbeit, Universität Trier - FB III Politikwissenschaft), Trier, Oktober 2003. (www.politik.uni-trier.de/pubs/ma/olk.pdf)
34. Wilfried Röhrich: Die politischen Systeme der Welt, 3., akt. u. überarb. Aufl., München 2003.
35. Commission of the European Communities: Governance and Development (Communication from the Commission to the Council, the European Parliament and the European Economic and Social Committee), Brüssel, 20. Oktober 2003. (http://europa.eu.int/eur-lex/en/com/cnc/2003/com2003_0615en01.pdf)
36. BMZ (Hg.): Entwicklungspolitischer Aktionsplan für Menschenrechte 2004 – 2007. Menschen haben ein Recht auf Entwicklung (BMZ-Konzepte, Nr. 127), Bonn 2004.
37. Bertelsmann Stiftung (Hg.): Bertelsmann Transformation Index 2003. Auf dem Weg zur marktwirtschaftlichen Demokratie. Gütersloh 2004. (vgl. auch <http://www.bertelsmann-transformation-index.de>)
38. InWent/Development Policy Forum (Hg.): Good Governance in Africa – a Parliamentarians' Forum on Realistic Policies in North and South, Berlin 2004.
(www.inwent.org/themen_reg/ef/events/index.en.shtml)
39. Ulla Selchow/Franz-Josef Hutter: Menschenrechte und Entwicklungszusammenarbeit. Anspruch und politische Wirklichkeit, Wiesbaden 2004.
40. Francis Fukuyama: Staaten bauen. Die neue Herausforderung internationaler Politik, Berlin 2004.
41. Hartmut Ihne: Heuristic Considerations on the Typology of Groups and Minorities (ZEF – Discussion Papers on Development Policy, No. 91), Bonn, December 2004. (<http://www.zef.de/publications.htm>)
42. Andrea Cornwall (Hg.): New Democratic Spaces? (IDS Bulletins - Vol 35 No 2), Sussex 2004.
43. UN Economic Commission for Africa (Hg.): Striving for Good Governance in Africa, o.O., o.J. (2004). (<http://www.uneca.org/agr/agren.pdf>)
44. European Commission (Hg.): Handbook on Promoting Good Governance in EC Development and Cooperation (*Draft*), Brüssel 2004. (http://europa.eu.int/comm/europeaid/projects/eidhr/pdf/themes-gg-handbook_en.pdf)
45. Gumisai Mutume: Beyond the ballot: widening African reform. Capable, responsive governments are a prerequisite for development, in: Africa Renewal, Vol 18, No 4 (January 2005), S. 10-13.
(<http://www.un.org/ecosocdev/geninfo/afrec/vol18no4/184govern.htm>)
46. Tobias Debiel u.a.: Zwischen Ignorieren und Intervenieren. Strategien und Dilemmata externer Akteure in fragilen Staaten (Stiftung Entwicklung und Frieden, Policy Paper 23), Bonn 2005.
47. Michael Dauderstädt/Marika Lerch: Internationale Demokratieförderung. Mit begrenzter Macht zur Machtbegrenzung (FES Internationale Politikanalyse - Frieden und Sicherheit), Bonn, März 2005.
(<http://www.fes.de/fes4/publikationen/Dauderstaedt-%20Lerch.pdf>)

Webliografie

<p>Deutscher Bundestag mit Links zu allen Fraktionen (und dann den Parteien) http://www.bundestag.de</p> <p>Bundesregierung mit Links zum Bundeskanzleramt und allen Ministerien http://www.bundesregierung.de</p> <p>Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung http://www.bmz.de</p> <p>Zentrum für Entwicklungsforschung der Uni Bonn http://www.zef.de</p> <p>Zentrum für Europäische Integrationsforschung der Uni Bonn http://www.zei.de</p> <p>Über die Homepage des Deutschen Übersee-Instituts Zugang zu den Instituten für Afrika-, Asien- und Iberoamerika-Kunde, den Deutschen Orient-Institut und zur Übersee-Dokumentation, jeweils mit vielen nützlichen Links http://www.rz.uni-hamburg.de/duci</p> <p>Eine umfangreiche Literaturlistenbank zu allen Bereichen der Entwicklungszusammenarbeit im deutschsprachigen Raum bei der Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung/DSE, Bonn http://www.dse.de/zd</p> <p>Entwicklungspolitik online - eine gute Plattform für entwicklungspolitische Recherchen im Internet http://www.epo.de</p> <p>Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen http://www.venro.org</p> <p>Zentrum für Internationale Zusammenarbeit - Bonn (mit Hinweisen zum weiteren Ausbau Bonns als Nord-Süd-Zentrum sowie zu Akteuren und Partnern) http://www.cic-bonn.org</p> <p>OneWorld ist eines der größten Informationsangebote zur Entwicklungspolitik im Internet. http://www.oneworld.net</p> <p>Servicestelle Kommunen in der Einen Welt http://www.service-eine-welt.de</p>	<p>Europäische Union http://europa.eu.int</p> <p>EU-Entwicklungspolitik http://europa.eu.int/comm/development</p> <p>Amt für Zusammenarbeit EuropeAid http://europa.eu.int/comm/europeaid</p> <p>Europäisches Parlament http://www.europarl.eu.int</p> <p>Sekretariat der afrikanischen, karibischen und pazifischen Länder http://www.acpsec.org</p> <p>Euforic - Europe's Forum on International Cooperation - konzentriert sich als Plattform für Information, Kommunikation und Debatte auf die europäische Entwicklungszusammenarbeit - maßgeblich von der EU-Kommission finanziert und getragen von rd. 50 staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen http://www.euforic.org</p> <p>Europarat und Parlamentarische Versammlung http://www.coe.int und http://assembly.coe.int</p> <p>UN-Entwicklungsprogramm http://www.undp.org</p> <p>UNO http://www.un.org</p> <p>UNO: Zugang zu den einzelnen Programmen innerhalb des Systems der VN http://www.unsystem.org</p> <p>UNO in Deutschland - UN-Informationszentrum http://www.uno.de</p> <p>Global Policy Forum, eine internationale NGO zum Monitoring der VN www.globalpolicy.org</p> <p>Weltbank einschl. IDA http://www.worldbank.org</p> <p>Nord-Süd aus gewerkschaftlicher Perspektive http://www.nord-sued-netz.de</p> <p>SPW-Uni Bonn Linksammlung I und II http://www.politik.uni-bonn.de</p>
---	--

Wichtige Zeitschriften für unser Seminar sind:

- Zeitschrift Entwicklungspolitik (bis 2003: epd-Entwicklungspolitik
www.entwicklungspolitik.org);
 - Nord-Süd aktuell (<http://www.duei.de/nord-sued-aktuell>)
 - Entwicklung und Zusammenarbeit / E+Z (www.inwent.org/E+Z)
 - Akzente – aus der Arbeit der GTZ (<http://www.gtz.de/de/publikationen/686.htm>)
- Internet-Zugriff auf **Zeitungen** weltweit einschl. der im Seminar zu behandelnden Länder
<http://ipl.si.umich.edu/div/news>



Gustav-Stresemann-
Institut e.V.
Europäische Tagungs-
und Bildungsstätte Bonn
<http://www.gsi-bonn.de>

Einladung zum Seminar

**Deutsche Entwicklungspolitik: Bilanz und Herausforderungen angesichts
der Millenniumsziele**

*der Veranstaltungsreihe **Nachhaltig Entwicklung gestalten. Aus der Praxis der
Entwicklungsarbeit und Politik in Zeiten der Globalisierung***

vom 3. bis 7. Juli 2005
im Gustav-Stresemann-Institut, Bonn

Veranstaltet vom
Gustav-Stresemann-Institut (GSI) e.V.
in Zusammenarbeit mit der
Prof. Dr. Uwe Holtz, Seminar für
Politische Wissenschaft der Universität Bonn

Die Veranstaltung wird gefördert von
der InWEnt gGmbH aus Mitteln des BMZ

PROGRAMM

Sonntag, 3. Juli 2005

bis 16.30 Uhr Anreise und Begrüßung

17.00-17.45 Uhr

Einblicke in die Praxis. Seminareinführung
Monika LÖFFLER, GSI

19.00-20.30 Uhr

Einführungsvortrag
Prof. Dr. Uwe HOLTZ, Universität Bonn

Montag, 4. Juli 2005

09.30-10.15 Uhr Sachbeitrag und Diskussion* (* = zu ausgewählten Aspekten der Entwicklungspolitik)

10.30-12.00 Uhr

Deutsche Entwicklungspolitik

Erich STATHER

Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Bonn/Berlin

12.15-13.00 Uhr Sachbeitrag und Diskussion*

14.00-16.00 Uhr

Die Entwicklungszusammenarbeit der GTZ: Bilanz und Herausforderungen

Wolfgang SCHMITT

Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) gGmbH, Eschborn und ehemaliges MdB (Bündnis90/Die Grünen)

16.30-18.00 Uhr

Kommunale Entwicklungszusammenarbeit: Bilanz und Perspektiven (mit einem Ausblick auf die Tsunami-Partnerschaften)

Ulrich NITSCHKE

Leiter der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt/ Partnerschaftsinitiativen, InWEnt - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn

Dienstag, 5. Juli 2005

Tagesthema: **Armutsbekämpfung und Good Governance**

09.30-10.15 Uhr Sachbeitrag und Diskussion*

10.30-12.30 Uhr

Strategien für die Erreichung der UN-Entwicklungsziele

Dr. Klemens VAN DE SAND

Beauftragter der Bundesregierung für die Millenniums-Entwicklungsziele, BMZ, Bonn

14.00-15.30 Uhr Sachbeitrag und Diskussion*

16.00-18.00 Uhr

Armutsbekämpfung und Good Governance. Beiträge des Deutschen

Entwicklungsdienstes

Lilli LÖBSACK

Stellv. Geschäftsführerin und Leiterin der Programmabteilung des DED-Deutscher Entwicklungsdienst gGmbH, Bonn

19.00 Uhr **Berufliche Perspektiven** - Gespräch mit Mirjam FERRARI, M.A., Bonn / Offener Gesprächskreis

Mittwoch, 6. Juli 2005

Tagesthema: **Ökologische Nachhaltigkeit in der Entwicklungspolitik** (ländliche Entwicklung/
Nahrungsmittelsicherheit, Wüstenbekämpfung und erneuerbare Energien)

09.15-10.45 Uhr

Zwischen Nothilfe und nachhaltiger Entwicklung

Dr. Hans-Joachim PREUSS

Generalsekretär der Deutschen Welthungerhilfe e.V., Bonn

11.00-13.00 Uhr

Entwicklungspolitik im Parlament

Dagmar SCHMIDT, MdB (SPD)

Vizepräsidentin des Parlamentarischen Netzwerkes der UN-Konvention zur Bekämpfung der Wüstenbildung

14.30-16.00 Uhr Sachbeitrag und Diskussion*

16.30-18.00 Uhr

Challenges and achievements in the field of combating desertification

Grégoire de KALTERMATTEN

Deputy Exekutive Secretary of UNCCD, Bonn

19.00 Uhr **Info- und Erfahrungsaustausch** / Offener Gesprächskreis

Donnerstag, 7. Juli 2005

09.30-10.15 Uhr Sachbeitrag und Diskussion*

10.30-13.30 Uhr

Als Entwicklungspolitiker/in im Parlament

- ein Rückblick mit Folgerungen

Ein Gespräch mit ehemaligen Abgeordneten des Deutschen Bundestages, Mitgliedern des AwZ und entwicklungspolitischen Sprechern ihrer Fraktionen

- Adelheid TRÖSCHER (SPD)
- Prof. Dr. Winfried PINGER (CDU/CSU)
- Roland A. KOHN (FDP)

14.30-15.15 Uhr Sachbeitrag und Diskussion*

15.30-17.30 Uhr

Evaluierung der Entwicklungspolitik

Prof. Dr. Uwe HOLTZ

Abschlussdiskussion und Seminarkritik
danach Abreise